



## Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiscuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- **Fördermittel für Schulen**  
*Seiten 1/2*
- **Hochwasserschutz vollendet**  
*Seiten 2/3*
- **Treffen automobiler Veteranen**  
*Seite 3*
- **Politischer Dialog mit Bürgern**  
*Seite 4*
- **Wechselburger Kamingespräch**  
*Seiten 4/5*
- **Besuch auf Rochlitzer Baustelle**  
*Seite 5*
- **Bei Metrom in Hartmannsdorf**  
*Seite 6*
- **Interessantes aus Königsfeld**  
*Seiten 6/7*
- **Rohbaufeier in Penig**  
*Seite 7*

## Unterstützung für Schulen im Wahlkreis von Thomas Schmidt

Geringswalde / Seelitz. Am 8. April hatte Thomas Schmidt für zwei Schulen im Wahlkreis gute Nachrichten im Gepäck. Zunächst überreichte er einen Fördermittelbescheid über mehr als 53 000 Euro an Thomas Arnold, den Bürgermeister der Stadt Geringswalde. An der dortigen Diesterwegschule dient die Summe zur Unterstützung der Sanierungsarbeiten. Unter anderem werden Heizung, Sanitärbereiche und Beleuchtungsanlagen erneuert.



*Thomas Schmidt bei der Übergabe des Förderbescheides an den Bürgermeister von Geringswalde, Herrn Thomas Arnold (r.)*

Einen weiteren Förderbescheid konnte Thomas Schmidt an diesem Tag an den Seelitzer Bürgermeister Thomas Oertel übergeben.

Die Zuwendung in Höhe von reichlich 35 000 Euro kommt der Evangelischen Grundschule des Ortes zugute. Realisiert werden damit Arbeiten an den Außenanlagen. Das bedeutendste Vorhaben ist dabei der Austausch eines fest installierten Großspielplatzgerätes.



*An Thomas Oertel (r.), den Bürgermeister der Gemeinde Seelitz, übergab Thomas Schmidt einen Fördermittelbescheid über mehr als 35 000 Euro.*

Die beiden Fördermittelbescheide basieren auf der Verwaltungsvorschrift VwV Invest Schule als Teil des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“.

### **Schutzbauten gegen Hochwasser**

Klosterbuch. Im trockenen Sommer 2018 dürften sich wohl die wenigsten Menschen Gedanken über den Hochwasserschutz gemacht haben. Dennoch fanden natürlich auch in dieser Zeit sachsenweit entsprechende Baumaßnahmen statt.

Beispielsweise in Klosterbuch. Die von der gleichnamigen Klosteranlage geprägte Ortschaft nahe Leisnig war von den Hochwasserkatastrophen 2002 und 2013 stark betroffen. In den letzten Jahren kam es daher zu umfangreichen Baumaßnahmen. Auf einer Länge von 370 Metern wurde eine Hochwasserschutzmauer errichtet. Zudem entstand ein mehr als einen Kilometer langer Deich. Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt weihte die neuen Schutzanlagen am 24. April ein. „Mein Dank gilt hier vor allem der Bürgerinitiative und dem Förderverein Klosterbuch, die nicht nur über viele Jahre hartnäckig und unverdrossen für den Hochwasserschutz von Klosterbuch gekämpft haben, sondern sich außerdem in sehr vielfältiger Weise für die Entwicklung des Ortsteiles Klosterbuch einsetzen“, sagte der Minister den zahlreich erschienenen Medienvertretern.



*Elsbeth Pohl-Roux aus Klosterbuch und Thomas Schmidt beantworteten während der Deichbesichtigung die Fragen der Medienvertreter.*

Anschließend besichtigte Thomas Schmidt den neuen Hochwasserschutz im Rahmen einer Kutschfahrt durch die Ringdeichanlage sowie entlang der Schutzmauer. Insgesamt wurden rund vier Millionen Euro aus Mitteln der EU und des Freistaates Sachsen investiert.

**Treffen der automobilen Veteranen** Hartmannsdorf. Am 01. Mai besuchte Thomas Schmidt die Gemeinde Hartmannsdorf. Zunächst führte ihn sein Weg gemeinsam mit Landrat Matthias Damm und Bürgermeister Uwe Weinert zum Frühlingsfest von Regiobus Mittelsachsen im örtlichen Betriebshof der Firma.



Es folgte eine stille Fahrt im historischen Schulbus zum Gewerbegebiet am Hartmannsdorfer Nutzfahrzeugmuseum. Dort fand an diesem Tag das mittlerweile traditionelle Oldtimertreffen statt. Trotz des recht wechselhaften Wetters besichtigten rund 30 000 Menschen die Fahrzeu-

ge der schätzungsweise 5000 Aussteller – ein Besucherrekord der wohl so manche Mai-Demonstration in den Schatten gestellt haben dürfte.



*Thomas Schmidt ging gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Weinert und Landrat Matthias Damm über das Festgelände.*

Als Diplom-Agraringenieur interessierte sich Thomas Schmidt natürlich besonders für die historischen Landmaschinen.

Doch auch so mancher liebevoll hergerichtete PKW weckte Erinnerungen oder regte zum Gedankenaustausch an. Zudem kam Thomas Schmidt während seines fast zweistündigen Rundgangs über das Festgelände mit technikbegeisterten Besuchern und Teilnehmern ins Gespräch.



*TS unterwegs*

## **Im politischen Dialog mit Bürgern**

Geringswalde / Waldheim.

Zusätzlich zum Hartmannsdorfer Ausflug in die Automobilgeschichte befasste sich Thomas Schmidt am 01. Mai natürlich auch mit der aktuellen Politik.

In Geringswalde besuchte er die traditionelle Vereins- und Gewerbeschau, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Ein heißes Thema dabei war die sächsische Wolfsproblematik. Seit Monaten setzt sich Thomas Schmidt dazu auf Bundes- und Landesebene für eine vernünftige Politik ein, die Tierschutz nicht allein auf Wölfe beschränkt, sondern auch die Interessen der Nutztierhalter und der Bewohner des Ländlichen Raums ausreichend berücksichtigt.



Am darauffolgenden Tag war der Wolf für die Bürger in und um Waldheim ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Im Rahmen eines Informations- und Diskussionsabends stellte sich Thomas Schmidt im städtischen Ratskeller den Fragen und Anregungen interessierter Bürger.

Weitere Themen der Veranstaltung waren der Borkenkäferbefall in Sachsens Wäldern sowie die vielfältigen Aspekte rund um die Trinkwassersituation im Freistaat.



*Wechselburger Kamingespräch*

## **Gedankenaustausch über politische Themen trifft auf große Resonanz**

Wechselburg. Zahlreiche politisch Interessierte folgten am 06. Mai einer Einladung zum mittlerweile traditionellen „Wechselburger Kamingespräch“. Mit rund 80 Teilnehmern war der Saal im „Haus der Begegnung“ voll besetzt. Als Gesprächspartner des Abends konnte Gastgeber Thomas Schmidt erneut einen hochkarätigen Referenten gewinnen: Professor Werner Patzelt. Der in den Medien häufig präsente Politikwissenschaftler aus Dresden berät die Sächsische Union im Landtagswahlkampf 2019.

Das Thema des Abends lautete: „Rechts-Mitte-Links? Stimmt das politische Koordinatensystem noch?“

Professor Patzelt belegte zunächst anhand der deutschen Parlamentsgeschichte, dass die Bedeutung der Begriffe *Rechts*, *Mitte*, *Konservativ* und *Links* sich durchaus verschieben kann.



Im Hinblick auf die aktuelle Parteienlandschaft arbeitete Werner Patzelt zudem heraus: Auffassungen von Verbänden, Parteien und Initiativen werden immer radikaler. Damit würden zwar kurzfristig Erfolge erzielt. Auf lange Sicht jedoch spalte dies eine Gesellschaft immer stärker.

Neue Medien und damit der einfache Weg, falsche oder aus dem Zusammenhang gerissene Informationen zu verbreiten, verstärken diese Entwicklung. Auch der Verlust von Religion oder zumindest die Orientierung an deren Werten wirke sich auf den Zusammenhalt der Menschen aus. Nach Darstellung von Professor

Patzelt besteht für die CDU jedoch die Chance, diese Entwicklung aufzunehmen und der verbindende Faktor zu sein.



Im Podiumsgespräch vertieften Thomas Schmidt und Werner Patzelt diese Gedanken über gesellschaftliche Wertevorstellungen. Es kam auch zu einem intensiven Meinungsaustausch mit dem Publikum. Dabei wurde eine breite Themenpalette diskutiert.

### **Thomas Schmidt besichtigt Baustelle der künftigen Bibliothek**

Rochlitz. Rund 100 Interessierte besichtigten am 11. Mai die Baustelle der künftigen Stadtbibliothek. Zu den Besuchern gehörte auch Thomas Schmidt, der sich über die Rekonstruktions- und Sanierungsarbeiten informierte. Die Baumaßnahmen an dem historischen Gebäude werden durch Mittel aus dem sächsischen Programm „Brücken in die Zukunft“ mitfinanziert. Im Januar 2018 hatte Thomas Schmidt dafür einen Fördermittelbescheid an Oberbürgermeister Frank Dehne überreicht.

## Firmenbesuch in Hartmannsdorf

Hartmannsdorf. Am 16. Mai besuchte Thomas Schmidt den Hartmannsdorfer Maschinenhersteller Metrom.

Das bereits mehrfach ausgezeichnete Unternehmen gehört zu den Hidden Champions der Branche. Die für ihre bahnbrechenden Lösungsansätze bereits mehrfach ausgezeichnete Firma ist regional vergleichsweise wenig bekannt, unterhält jedoch erfolgreich internationale Kundenkontakte.

Im Rahmen eines Rundgangs durch die Produktion informierte sich Thomas Schmidt über die innovativen Entwicklungen von Metrom. Zudem tauschte er sich mit dem Unternehmerehepaar Susanne und Marcus Witt hinsichtlich der Vernetzung von Wirtschaft, Forschung und Politik aus.



## Kleiner Ort mit großen Projekten

Königsfeld. Gleich mehrere Anlässe führten Thomas Schmidt am 16. Mai in die Gemeinde Königsfeld. Zunächst gratulierte er Bürgermeister Frank Ludwig zum Geburtstag und überreichte ein kleines Präsent. Anschließend

sprachen beide Politiker über die aktuellen Herausforderungen im Ländlichen Raum, beispielsweise den Fachkräftemangel.



Am Gedankenaustausch beteiligte sich auch der örtliche Bäckermeister Wolfgang Saupe, welcher zudem die Ortschronik präsentierte.

Danach besichtigte Thomas Schmidt den kürzlich fertiggestellten Generationentreff. Das mit Unterstützung des Freistaates errichtete Mehrzweckgebäude ist nach Angaben von Bürgermeister Frank Ludwig dank zahlreicher Buchungsanfragen gut ausgelastet.



*Bürgermeister Frank Ludwig und Thomas Schmidt vor dem historischen Kellergewölbe des Generationentreffs.*

Thomas Schmidt besuchte zudem in Königsfeld das „Haus Bethanien“. Die von der Diakonie betriebene Wohnpflagestätte beherbergt und fördert rund 50 Menschen mit unterschiedlich ausgeprägtem Hilfsbedarf.



*Bernd Merkel vom Diakonischen Werk Rochlitz (r.) erläutert das Konzept der umfangreichen Wohnanlage.*

Während des gut einstündigen Rundgangs zeigte sich Thomas Schmidt beeindruckt von der wohlthuenden Atmosphäre des Hauses sowie der praktischen Umsetzung des Inklusionsgedankens. Thomas Schmidt informierte sich zudem über die derzeitigen Vorhaben zur Weiterentwicklung der Einrichtung.

### **Rohbaufest in Penig**

Wie Arbeitsplätze in der Region durch das Zusammenwirken von Politik und Wirtschaft gesichert werden, zeigte sich kürzlich am Beispiel des Peniger Emaillierwerks.

Für eine Erweiterung des Betriebsgeländes war unter anderem die Demontage einer alten Bahntrasse nötig. Die entsprechenden Verhandlungen konnten jedoch erfolgreich abgeschlossen und somit eine Standortverlagerung verhindert werden.

Am 17. Mai feierte das Unternehmen gemeinsam mit den rund 80 Mitarbeitern die Fertigstellung des Rohbaus. Staatsminister Thomas Schmidt sprach ein Grußwort. Er nannte das Bauvorhaben ein Bekenntnis zum Standort Penig und verwies darauf, dass die verwendeten Fördermittel durch die Steuerzahler erbracht wurden. Ihnen gebühre deshalb der eigentliche Dank.



*Thomas Schmidt im Gespräch mit Penigs Bürgermeister Thomas Eulenberger sowie Tino Homilius, Geschäftsführer des Emaillierwerks (v. r. n. l.).*

### **Impressum Kontakt**

Der „Wahlkreis-Kurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).  
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

#### **Wahlkreisbüro**

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt  
Telefon: 03724 / 668 888  
Telefax: 03724 / 668040  
E-Mail: [thomas-schmidt-mdl@t-online.de](mailto:thomas-schmidt-mdl@t-online.de)  
Online: [www.thomas-schmidt-online.de](http://www.thomas-schmidt-online.de)